



Aussenddatum: 21.02.2025

Himmelsbach GmbH

Franz-Pehr-Straße 15c
9500 Villach, Austria

T: +43 4242 533 88
M: office@himmelsbach.at

PRESSEMITTEILUNG

www.himmelsbach.at

Von Mystik zur Wissenschaft – die faszinierende Geschichte der Himmelsbach GmbH in Buchform

Ein kürzlich veröffentlichter Zeitungsartikel sorgt nicht nur bei spirituell Interessierten für Aufsehen: Ein mysteriöses Foto aus dem Nachlass des renommierten Villacher Strahlenforschers Rudolf Himmelsbach (1928-2012) ruft Fragen hervor. Dieses Bild, aufgenommen Ende der 1940er Jahre, zeigt eine junge Frau, die auf einem Holzzaun unter einem Baum sitzt. Im Hintergrund scheinen die Baumkronen bärtige Gesichtszüge zu bilden, die auf sie herabblicken.

„Handelt es sich bei dem 'Gesicht' um ein Naturphänomen, eine Spiegelung oder etwas Unerklärliches?“ fragt der Artikel und sucht bei einem Experten nach einer Antwort. Ungeachtet der mystischen Deutungen, die der Verfasser in das Bild hineinliest, bleibt festzuhalten: Die 50-jährige Geschichte der Himmelsbach-Familie und ihrer Firma ist geprägt von außergewöhnlichen Erlebnissen, Pioniergeist, bahnbrechenden Entwicklungen sowie zahlreichen Patenten. Himmelsbach steht nicht für Mystik oder Esoterik, sondern für solide wissenschaftliche Forschung, technologische Innovation und empirische Arbeit im Bereich natürlicher und technischer Störzonen, der Wirkung auf den Organismus und ihre Neutralisation – und das seit über 50 Jahren und in drei Generationen. „Solche falschen Zuschreibungen zur Mystik, wie im genannten Zeitungsbericht, entsprechen nicht unseren Aufgaben und Kompetenzen“, äußert sich Barbara Himmelsbach, Inhaberin und Geschäftsführerin der GmbH, leicht verärgert. „Mit solchen 'Geschichten' hatten wir in den siebziger und achtziger Jahren bereits genug zu kämpfen.“

Seit den 1950er Jahren hat das Villacher Unternehmen wissenschaftlich fundierte Lösungen zur Neutralisation belastender Störfelder entwickelt, die das Leben vieler Menschen verbessert haben. Ziel des Unternehmens ist es, altes Wissen mit modernster Technologie zu verbinden. Heute entstehen dort High-Tech-Produkte, die durch innovative Sensorik und Frequenztechnik störungsfreie Wohn- und Arbeitsräume schaffen. Diese Technologien fördern Konzentration, Regeneration und Widerstandskraft gegen negative Störeinflüsse durch Mobilfunk, WLAN und Smart-Home-Anwendungen.



Ein Unternehmen, das eine Branche prägte

Die im November 2024 erschiene Firmenbiografie „Am Puls der Erde – die Geschichte eines außergewöhnlichen Familienbetriebes“ bietet einen tiefen Einblick in die bewegte Geschichte dieses Kärntner Unternehmens, das eine gesamte Branche revolutionierte. Auf etwa 300 Seiten wird beschrieben, wie über drei Generationen hinweg mit Pioniergeist und unermüdlichem Einsatz Innovationen vorangetrieben wurden, die neue Maßstäbe gesetzt haben und weiterhin setzen. Mit hochmodernen High-Tech-Produkten setzt das Unternehmen auch heute neue Standards für ein gesundes Leben in einer zunehmend digitalisierten Welt.

Buchbestellung und weitere Informationen:

Das Buch kann ab sofort telefonisch unter 04242 533 88 oder online unter www.am-puls-der-erde.at sowie www.himmelsbach.at/Publikationen bestellt werden. Für weitere Informationen und Interviewanfragen stehen wir Ihnen unter office@himmelsbach.at zur Verfügung.

(Aussendung ENDE)

Zusatz: Hier der erwähnte Artikel im Medium: 5 Minuten Villach, 15.02.2025

Naturphänomen, Spiegelung oder Geist? Himmelsbach-Foto auf dem Prüfstand

Ein Foto, das in der Verlassenschaft des verstorbenen Villacher Strahlenforschers Rudolf Himmelsbach jetzt gefunden wurde, sorgt für Diskussionen und Spekulationen: eine Frau, auf die offensichtlich ein bärtiger Mann herabschaut.

Fest steht nur, das Foto stammt aus dem Ende der 1940er Jahre und zeigt die spätere Ehefrau des Villachers, wie sie als 17-jähriges Mädel gemütlich im Schatten eines großen Laubbaumes auf einem Holzzaun sitzt. Zu Lebzeiten erzählte der Strahlenforscher und Wünschelrutengänger, der sich auch als Pendler im paranormalen Bereich einen Namen gemacht hat, wie es zu dem Foto kam. „Wir waren damals auf einem Waldspaziergang und bei einer Rast habe ich mit der Kamera einmal abgedrückt. Erst als wir das Foto entwickelt haben, habe ich gesehen, da schaut einer vom Baum herunter“, erzählte Rudolf Himmelsbach damals dem Reporter.

Amlacher: „Fälschung ist es keine“

Das Originalfoto ist leider verschollen, aber es existiert eine Kopie davon, die wir dem Villacher Grenzwanderer Michael Amlacher, der sich auch mit Spukerscheinungen beschäftigt, jetzt vorlegten. Der ist sich nur sicher: „Fälschung ist es keine“. Dafür tippt er eher auf ein Naturphänomen oder eine Spiegelung. Rudolf Himmelsbach sorgte sogar noch nach seinem Tod für Überraschungen. So blieb bei einigen Freunden in seiner Todesstunde die Armbanduhr plötzlich für eine Stunde stehen.

Verabschiedung mit Knall

Bei seiner Verabschiedung am Waldfriedhof sorgte ein Vorfall unter den Trauergästen für Aufregung: Ein Foto des Verstorbenen, das am Sarg aufgestellt war, flog nach einem Gebet des Pfarrers und dessen „Amen“ plötzlich in hohem Bogen vom Sarg und landete, ohne dass dabei das Glas zu Bruch gegangen war, vor den Beinen der Trauergäste, die in der ersten Reihe saßen. Barbara Himmelsbach, die Tochter des Verbliebenen, kommentierte damals trocken: „Der Vater hatte schon immer gerne das letzte Wort gehalten.“



Kurzversion:

Von der Mystik zur Wissenschaft – die faszinierende Geschichte der Himmelsbach GmbH in Buchform

Ein kürzlich veröffentlichter Zeitungsartikel behandelt ein offenbar geheimnisvolles Foto des Kärntner Strahlenforschers Rudolf Himmelsbach, das Fragen aufwirft. Das Bild aus den späten 1940er Jahren zeigt seine spätere Ehefrau Edeltrude auf einem Holzzaun sitzend, während im Hintergrund eine Baumkronenanordnung aussieht wie ein bärtiges Gesicht. Der Artikel fragt, ob das Gesicht ein Naturphänomen, eine Spiegelung oder etwas Unerklärliches sei. Doch wie auch immer: Fakt ist, dass die Villacher Firma Himmelsbach von Mystik und Esoterik weit entfernt ist.

Die Geschichte der Himmelsbach GmbH, die über 50 Jahre und drei Generationen reicht, betont wissenschaftliche Forschung der Impulstechnologie und technologische Innovationen. Das Unternehmen bietet Lösungen zur Neutralisation von schädlichen technischen Störzoneneinflüssen an und entwickelt Produkte, die gesunde Wohn- und Arbeitsräume schaffen. Die neu erschienene Familien- und Firmenbiografie „Am Puls der Erde“ erzählt auf rd. 300 Seiten die Geschichte des Unternehmens und gibt Einblicke in seine Innovationen. Das Buch kann telefonisch oder online bestellt werden.

(-Ende-)